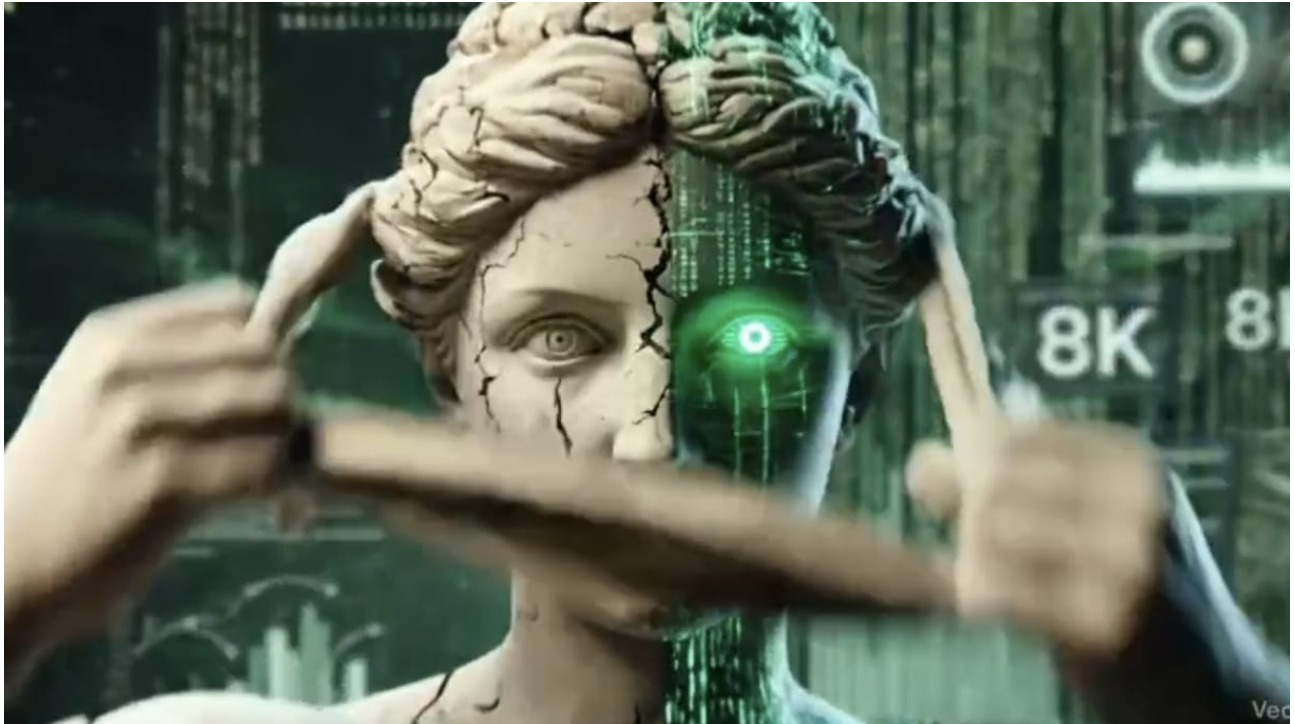


Rechnungshof ■■■ was los mit dir, 2026 und 4 Termine und immer noch ganz entspannt?

Berlin, 01.01.2026 - 00:00:00 Uhr · <https://sentinel-portal.com/beitrag/neujahrsvideo2026>

Genießt das Feuerwerk aus Sicht eines Entwicklers und taucht einmalig für 30 Sekunden mit in die Matrix ein...



Wie peinlich kann die Justiz und einige Behörden für das Land Berlin noch werden? 2025 war das Jahr der Tippfehler-Berichtigungen. 2026 wird das Jahr der Fakten. Während das OLG noch überlegt, ob 'Antragsteller' oder 'Antragsgegner' im Beschluss stehen muss, gehen wir bereits mit Rechtssystem 2.0 ins neue Jahr und, hat Karlsruhe (BVerfG) längst ein Aktenzeichen vergeben!

Werden Sie wach, bevor das System den Totalabsturz meldet.. Sie dürfen mir glauben, wir gehen mit dem System an den Start, welches Ihnen fehlt und stellen uns so mit Rechtssystem 2.0 dem entgegen, was Ihr bis heute an Leistung zeigtet und wenn ich irgendwann einmal Schrieb, dass ich ein System entwickelt habe, welches in ein paar Millisekunden die ganzen Gesetze dieses Landes ausspucken kann, stehe ich nun mit einem System am Start, welches ab sofort nicht nur Schreiben, Wortlaut, Richtigkeit usw prüft, sondern jedes Formular jeden Beschluss jedes noch so kleine Schreiben in einzelne Pixel zerlegt! Vielleicht sollten sich ab sofort die 5 Richter zusammen in ein Raum setzen und ein paar Gesetzbücher dazu legen und den Plan gegen den Reimer gemeinsam schmieden. Machen Sie ruhig, können wir schon mal ein bisschen für das Bundesverfassungsgericht und die Amtshaftungsklage üben... ■ Sie dürfen mir glauben, ich hatte genug Zeit... ich Stelle mich dem entgegen und werde ihnen gegen jedes Schreiben eins entgegenstellen! Mal schauen wer jetzt dazu lernen wird...

Haben sie schon mal bei zugesehen, wie sich die größten KI's an einem virtuellen Runden Tisch unterhalten und wie förmlich, Hilfflich, respektvoll und zielorientiert Diskussionen führen können und sich keine der Stimme enthält?

Nein? Oh okay das macht nichts - Sie werden die Ergebnisse Kennenlernen und die Verbesserung erkennen...

Denn soll ich Ihnen was sagen meine Damen und Herren, wir befinden uns in einem Land wo wir eine Regierung haben, die Abwegen sollte, wie lange man wegsehen tatsächlich noch vertreten kann!

Hier wurde gegen das Grundrecht meiner Tochter, meinem und das meiner gesamten Familie mehrfach verstoßen und gehandelt und ich bin ein Mensch, ich kann Spaß verstehen und mache den auch gerne mal, doch wurde hier zu weit gegangen und hat lange nichts mehr mit Spaß Zutun! Also warum nicht noch eine Stufe oben drauf setzen und Normen und das Deutsche Pflichtbewusstsein welches so sehr in anderen Ländern „Gelobt“ wird, nutzen? Ich meine dies ist doch ein Land welches durch DIN für alles Vorschriften und Regeln hat, richtig?

COOL - Dann stellen Sie sich auf viele Änderungen,, Anpassungen und passende Reaktionen auf Ihre Schreiben ab sofort ein!

Ich finde es peinlich und würde mich gerne einmal vor einen Richter, wie Richter Dr. Koa oder auch Richter Schumacher hinstellen und fragen, wie peinlich es eigentlich ist, solche Fehler zu machen und dann noch antworten zu schreiben, wie man würde es so anpassen, dass der Beklagte ja nicht Teil der Verhandlung war, ohne sich mal mit dem tatsächlichen Thema beschäftigt zu haben...

Denn ganz ehrlich meine Damen und Herren, fragt man sich hier langsam, ob diese Laufbahn bis zum Richter, tatsächlich der Weg ist, den ein Richter zurücklegen sollte, wenn er am Ende zu alt für das Wesentliche in diesem Land ist und das was dieses Land sein möchte, damit in keiner Weise stützt!

Denn offensichtlich ist es so, dass man damit keine wirklichen Richtern macht gibt, sondern Menschen die in Ihrer Laufbahn zu viel sagen und am Recht und Unrecht anfangen Rum zu schrauben eigene Regeln und Gesetze aufzustellen und durch Beschlüsse diese neu zu schreiben.

Hätte ich solch eine Arbeit abgeliefert und Bestellungen unserer Kunden würden eingehen und wären dem Besteller nicht mehr zuzuordnen, wäre dies das Ende meiner Laufbahn gewesen! Denn ganz ehrlich, was will ein Chef mit einem Mitarbeiter, der nicht mal das wesentliche hin bekommt?

Aber dieses Land stellt sich hin und vertritt solch eine „Leistung“?

Mit welcher Begründung? Sagen sie als Grund, naja die haben halt nicht die technischen Möglichkeiten, die es heute geben würde, aber waren steht's bemüht?

Was bedeutet steht's bemüht bei einem Arbeitszeugnis? Es ist eine 4, damit bestanden, aber nicht wirklich Leistung gebracht. Wofür machen dann Richter erst diese Laufbahn durch, wenn es danach ausreicht bei Beschlüssen und urteilen mit einer 4 zu entscheiden und man diese Rechtsprechung nur als bemüht sehen kann?

Reich dieses wirklich aus um sich dann hinstellen zu können um Vergütung in dieser höhe, die ein Richter bekommt, ohne Steuern zahlen zu müssen, vertreten zu können? Ich sehe das nicht so und bin der Meinung, wenn ich doch weiß, dass der Fortschritt Fehler vermeiden kann und so Recht gesprochen werden kann, welches sich vertreten lässt, kann und darf man dieses nicht damit entschuldigen, das da ein Richter ja bemüht war.

Ist ein Richter zu alt oder hat keine Lust mehr, oder bezieht Position zu einer Partei und das ohne sich auch nur einmal mit einen Thema auseinander zu setzen, sollte man den Platz räumen und seinen wohlverdienten Ruhestand genießen, statt über Schicksale zu entscheiden, deren Komplexität man offensichtlich nicht mehr gewachsen ist.

Ja das ist kein Spaß und es sind auch keine Fehler, die dort gemacht werden, die dann einfach mal so unter den Tisch geredet werden.

Der Herr Schumacher könnte mir sein Schreiben und auch seine Idee, diesen Text in einem Wort anzupassen, nicht erklären, denn hat er sich dann mal gefragt, warum er diese Klage überhaupt in den Händen hielt? Was der Kläger hier versucht zu erreichen und auch warum? Oder hatte er ein Blatt in der Hand und darauf Recht gesprochen und kann dieses heute so vertreten, dass er auch sagen dürfte, im Namen des Volkes?

Wir geben hier MENSCHEN das Recht über andere Menschen zu urteilen! Das sind keine Götter! Dies sind Menschen die offensichtlich auch in ein Alter kommen, oder menschliche Züge besitzen und nach Bauchgefühl handeln können und sich dann auch irren können und trotzdem dürfen Sie diesen Spruch im Namen des Volkes machen?

Nein man dürfen sie nicht, zumindest nicht ohne dies prüfen lassen zu können!

Denn es heißt nicht Ihr seid das Volk, sondern wir sind das Volk und damit wollt ihr dieses Recht auch in Namen eines jeden ausgesprochen haben? Wer mein Arbeitgeber ist weiß ich, sie auch wer Ihrer ist?

Wir sind die, die gefragt werden sollten, ob dies wirklich eine Entscheidung im Namen des Volkes war und das ganz besonders dann, wenn sich einer des Volkes laut macht und dies auch erklärt und nie der war, der plötzlich einen Grund hatte laut zu werden! Hier sollte die Presse rechtlich verpflichtet werden, dass Volk über solch ein Handeln zu informieren um das Volk sich sein Urteil bilden und Recht sprechen zu lassen!

Stellt euch nicht hin und sagt ihr sprecht im Namen dieses Landes Recht, wenn ihr durch Willkür lange jedes vertretbare Handeln verloren habt, oder einfach das Alter bzw die nötige Lust für diese Aufgabe nicht mehr da ist!

Ganz ehrlich fragt mal jemand für mich diesen Richter vom OLG, was er gedacht hat, warum er diesen Antrag auf dem Tisch hat und ob er mir eine plausible und nachvollziehbare Erklärung zu diesen Rechtsspruch den er als unanfechtbar betitelt hatte, auch erklären kann?

Wirklich ich möchte hier absolut niemanden angreifen, doch erwartet man von mir, dass ich mit dieser Leistung und diesen Beschluss leben soll, dafür sogar noch zahlen soll und dann möchte ich auch eine Erklärung dafür erwarten dürfen und nicht einen Text, wo zwar Fehler eingestanden werden, trotzdem aber das tatsächliche Problem nicht interessiert hat. Denn sonst gibt es hier keine Logische Erklärung für ein Schreiben von einem OLG mit einem rückbaren Rechtsspruch der am tatsächlichen belangen weit vorbei ging Und das eigentliche Thema verkannt hat!

Wisst ihr ich habe im Jahr 2025 so viele Schreiben von Gerichten bekommen, die Fragen aufkommen ließen und einen wirklich zweifeln lassen. Wir haben Ausbildungspläne, an die sich schon Kindergärten halten müssen und diesem Land so beibringt, was richtig und falsch und gut und schlecht für uns ist und am Ende legen wir etwas, was uns ausmacht und für uns wichtig und durch das Grundrecht geschützt ist, in die Hände eines Menschen und nicht in die eines Gottes und andere erklären dann, sie dürfen die richterlichen Entscheidungen nicht in Frage stellen?

Ich bin absolut kein Mensch der an die Existenz von Göttern glaubt und dafür darf man mich verurteilen oder nicht, aber ich bin ein Mensch, der an einer neutralen Meinung glaubt und diese von Menschen, die mich nie kennenlernten, auch so erwarten darf!

Bekommt man diese in solch einem Amt nicht hin, kann man sich zum basteln an den Strand setzen und seine alten Tage genießen! Denn dann ist man alles andere wie richtig in diesem Job!

Ich möchte hier nicht anfangen Gesetze zu ändern und Regeln neu zu schreiben, sondern nur das was nötig ist erreichen und das ist es, was dieses Land viele Jahre für mich ausgemacht hat, nämlich die Möglichkeit, die technischen Mittel einzusetzen und für uns zu nutzen! Denn wo menschliches

Versagen das Leben eines anderen Menschen aus der Bahn werfen kann, kann der technische Fortschritt einen Richter vor manch einer Fehlentscheidung schützen und so für ein weit gerechteres Gefühl in diesem Land sorgen!

Aber es kann auch eine Richterin davon abhalten, aus Willkür und Ablehnung einer Partei, diese ohne jede neutrale Prüfung, durchziehen zu können! Denn auch da kann man sich heute drauf verlassen, dass Technik dieses erkannt und drauf so wie die Vorgabe es bestimmt, reagiert hätte!

Denken sie mal drüber nach und sehen sie diesen Job mit der nötigen Verantwortung die er mitbringt! Sie selbst sollten merken, ob es ihnen möglich ist, wirklich Recht zu erkennen und zu sprechen, oder sie eine geblendete Meinung vertreten und diesen Rechtsspruch dann nicht lieber einen Kollegen überlassen sollten!

Meine Damen und Herren ein paar Abschließende Worte zum beginn dieses Jahres und für den Weg den dieses Jahr nur gehen darf! Mir ist vollkommen bewusst das Richter einen sehr langen Hebel haben und 5 zusammen sicherlich einen weit aus längeren. Doch sollten Sie eines wissen und bei Ihrem Handeln bedenken, ich kämpfe hier nicht um einen Lutscher der mir im Buddelkasten geklaut wurde! Hier geht es um das was meine Familie ist, was ich bin, was schon viel zu großen schaden genommen hat und was damit nur ein Recht geben kann und alles andere bedeuten würde, dass man damit nicht mehr verlieren könnte und somit es nicht in meinen Händen liegt! Sie sollten sich dieser Aussage bewusst werden und was diese tatsächlich bedeutet!

In diesem Sinne wünschen wir all unseren Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026 und das eure Rechte nie so verletzt und missachtet werden und euch so dazu bewegen und ihr dann an den Sicherheitsgigant ran treten wollt. Doch sollte es so kommen, denkt immer daran was wir zum Schluss eines Beitrags immer mit auf euren Weg geben... Wir bringen euch diese Möglichkeit in diesem Jahr! Mehr dazu kommt zum richtigen Zeitpunkt .. Bis zum nächsten Beitrag...

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: </legacy-media/video/neujahrsvideo2026.mp4>

Story: <https://sentinel-portal.com/beitrag/neujahrsvideo2026>

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>